

Mangelhafte Organisation.

Aus Holland wird uns geschrieben:

Wenn in Deutschland über die von der holländischen Regierung angeordneten Ausfuhrverbote auch solcher Artikel, die nicht unter der unmittelbaren Kontrolle der Nederlandsche Oerzee Trust Maatschappij stehen, wie Fleisch, Butter, Milchprodukte, Kaffee usw., geklagt wird, so muß gesagt werden, daß die Schuld zu einem großen Teil der Tätigkeit der zahlreichen deutschen und österreichischen Händler und Auskäufer, die man in Holland nach Hunderten zählen kann, zugeschrieben werden muß. Die wenigsten von ihnen sind von ihren Regierungen mit besondern Aufträgen hierher geschickt worden, die meisten machen Spekulationseinkäufe, und da sie wissen, daß man die von ihnen erstandenen Artikel in Deutschland und Österreich unbedingt nötig hat und auch bereit ist, die dafür geforderten Preise zu bezahlen, so überbieten sie sich gegenseitig, da schließlich ihnen doch noch ein Gewinn in Aussicht steht, aber das Opfer dieser Preistreiberien sind die durch die englischen Maßregeln vom Verkehr mit der Außenwelt abgeschnittenen Mittelmächte, die dadurch, wie man ohne Übertreibung sagen darf, um Hunderte von Millionen geschädigt werden. Da die Vorräte infolgedessen dann hier rasch abnehmen und die Neuerzeugung mit dem Verbrauch nicht gleichen Schritt halten kann, ist die holländische Regierung im Interesse ihrer Bevölkerung genötigt, der Ausfuhr solcher Artikel eine gewisse Grenze zu setzen, und es erfolgt denn auch bald ein vollständiges Ausfuhrverbot, bald aber werden „Konsente“ erteilt, nach welchen es gestattet ist, so und so viel Prozente des vorhandenen, amtlich aufgenommenen Vorrats auszuführen. Es ist in der Tat zu bedauern, daß man deutscherseits seinerzeit versäumt hat, auch diese Frage durch eine zweckentsprechende Organisation zu lösen. Selbstverständlich wird es niemand einfallen, dem einzelnen Vorschriften über seine Reisen ins Ausland und seine Geschäfte daselbst zu machen, aber man hat es versäumt, in Deutschland an der Grenze besondere Stellen zu errichten, welche ausschließlich die Einfuhr aus Holland vermitteln dürfen und durch welche dann dem unnatürlichen Aufstreiben der Preise von selbst ein Riegel vorgeschoben werden könnte. Was seinerzeit unter dem Drang wichtigerer Dinge unterlassen worden ist, kann unseres Erachtens jetzt noch in der angegebenen Weise geregelt werden; jedenfalls soll das Studium dieser Frage der Aufmerksamkeit der maßgebenden deutschen Behörden dringend empfohlen werden.